



Deutscher
Jagdverband

Pressemeldung

ASP: Keine Produkte aus Seuchengebieten im Handel

Seit heute bietet der Lebensmittel-Discounter Lidl Rohwurst aus Polen an. Kann so die Afrikanische Schweinepest nach Deutschland eingeschleppt werden? Das Friedrich-Loeffler-Institut gibt in einer Stellungnahme gegenüber dem DJV Entwarnung.

(Berlin, 15. Februar 2018) "ASP-Risiko: Lidl verkauft polnische Rohwurst", titelt die Fachzeitschrift top agrar auf ihrer Internetseite (<https://www.topagrar.com/news/Home-top-News-ASP-Risiko-Lidl-verkauft-polnische-Rohwurst-9045521.html>) und bezieht sich auf das aktuelle Werbeprospekt der Discounter. Vor dem Hintergrund des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in einigen polnischen Regionen haben Landwirte und Jäger beim Deutschen Jagdverband (DJV) nachgefragt: Besteht durch die Lidl-Rohwurst aus Polen ein Risiko der Einschleppung des ASP-Virus? Der DJV hat das Friedrich-Loeffler-Institut, das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, um Stellungnahme gebeten. Diese liegt jetzt vor: "Es gibt, wie bei allen anzeigepflichtigen Tierseuchen, strenge Auflagen bzw. Beschränkungen für die Restriktionszonen, die im Falle eines Ausbruchs eingerichtet werden. Aus diesen Gebieten kommen keine Produkte in den internationalen Handel, auch nicht zu einem Discounter. Das, was in den Handel geht, stammt von gesunden Tieren und ist nach bestem Wissen und Gewissen frei von Tierseuchen."

Erst kürzlich hat der DJV ein Frage-Antwort-Papier mit den am häufigsten gestellten Fragen zur ASP veröffentlicht: <http://www.jagdverband.de/content/fragen-und-antworten-zur-afrikanischen-schweinepest-asp>. Festzuhalten bleibt: Die natürliche Ausbreitung der ASP über Wildschweine geht langsam voran, nach Angaben der Europäischen Lebensmittelsicherheitsbehörde EFSA mit höchstens 25 Kilometern pro Jahr. Besorgnis erregend ist die Ausbreitungsgeschwindigkeit über den Menschen: Auf Transitstrecken kann sich das Virus mit 90 Kilometern pro Stunde

fortbewegen - beispielsweise über kontaminierte Lebensmittel aus (Wild-)schweinfleisch (z.B. Salami, Räucherschinken).

The image is a screenshot of a Lidl promotional flyer. It features several food items with their respective prices and promotional labels. At the top, there are three red price tags: '1.29*', '2.99*', and '2.99*'. Below these, there are three main product sections. The first section on the left is for 'Debreziner', showing a package of sausages with a price tag of '1.99*' and the word 'Aktion' in a yellow box. The middle section is for 'Polnische Rohwurst', showing a package of sausages with a price tag of '1.99*' and the word 'Aktion' in a yellow box. The right section is for 'FRISCHE' vegetables, including 'Frische Rote Bete, Kartoffeln und Weißkohl', with a price tag of '1.99*' and the word 'Aktion' in a yellow box. Below the product sections, there is a small disclaimer in German: '*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Informationen zur Lebensmittelkennzeichnung durch Eingabe der Artikelbezeichnung im Suchfeld unter lidl.de. Alle Preise ohne Deste. Für Druckfehler keine Haftung.' To the right of the disclaimer is the page number '19' and the code '49-01298-30'. At the bottom left, there is a logo for 'Andrzej Krupinski Pierogi' and a small image of pierogi.

Das aktuelle Lidl-Prospekt, in dem polnische Rohwurst angeboten wird.

Quelle: Screenshot/Lidl.de